

Die Mariensäule nach dem Schonacher Wappen

bei der
Katholischen Pfarrkirche „St. Urban“
in Schonach/Schwarzwald

Grundidee nach Mamert Haberstroh:
Das besondere Schonacher Wappen – Maria
mit Jesuskind – soll als plastische Statue
dargestellt werden



- die Mariensäule besteht aus
 - schmiedeeiserner, tlw. vergoldeter Säule (23,75 kt)
 - farbiger Bronzestatue
 - einer Bedachung durch ein Schwarzwälder Walmdach (Wetterschutz, regionale Zuordnung)
- Kompromiss aus Originaltreue, erforderlicher künstlerischer Freiheit und Praxistauglichkeit
- möglichst schöne, naturalistische Darstellung der Gesichter
- designtechnische Anlehnung der Säule an das nebenstehende, große Geländer
- optimierte Fundamentteile (Verankerung, Pflege, Winterdienst, Optik usw.)
- alles „handmade in Germany“

Idee: Mamert Haberstroh+

Ausarbeitungen: Rudolf Haberstroh, RNH@rudihaberstroh.de

Beratung u. Mitarbeit: Mamert und Max Haberstroh

Darstellung im Internet siehe unter

<http://www.rudihaberstroh.de/mariaschowap.html>

Besonderen Dank für exzellente Arbeit:

Bildhauer Leo Wirth, 97990 Weikersheim-Laudenbach,

<http://bildhauer-leo-wirth.de/index1.html>

Fa. Schwarzwälder Kunstschmiede Georg Baschnagel,

Grafenhausen/ Südschwarzwald, www.kunstschmied.com

Großen Dank allen Beteiligten, Herrn Pfarrer Treuer, dem Pfarrgemeinderat unter Herrn Sandner, Herrn Dipl.-Ing. Markus Kienzler, Fa. Gustav Spath, Fa. Fries und insbesondere Herrn Diakon Sembach – ohne den dieses Projekt so nicht zustande gekommen wäre –, die zum Gelingen beigetragen haben.

Auch dieses Projekt wurde von Nicht-Reichen an die Kirche gespendet.